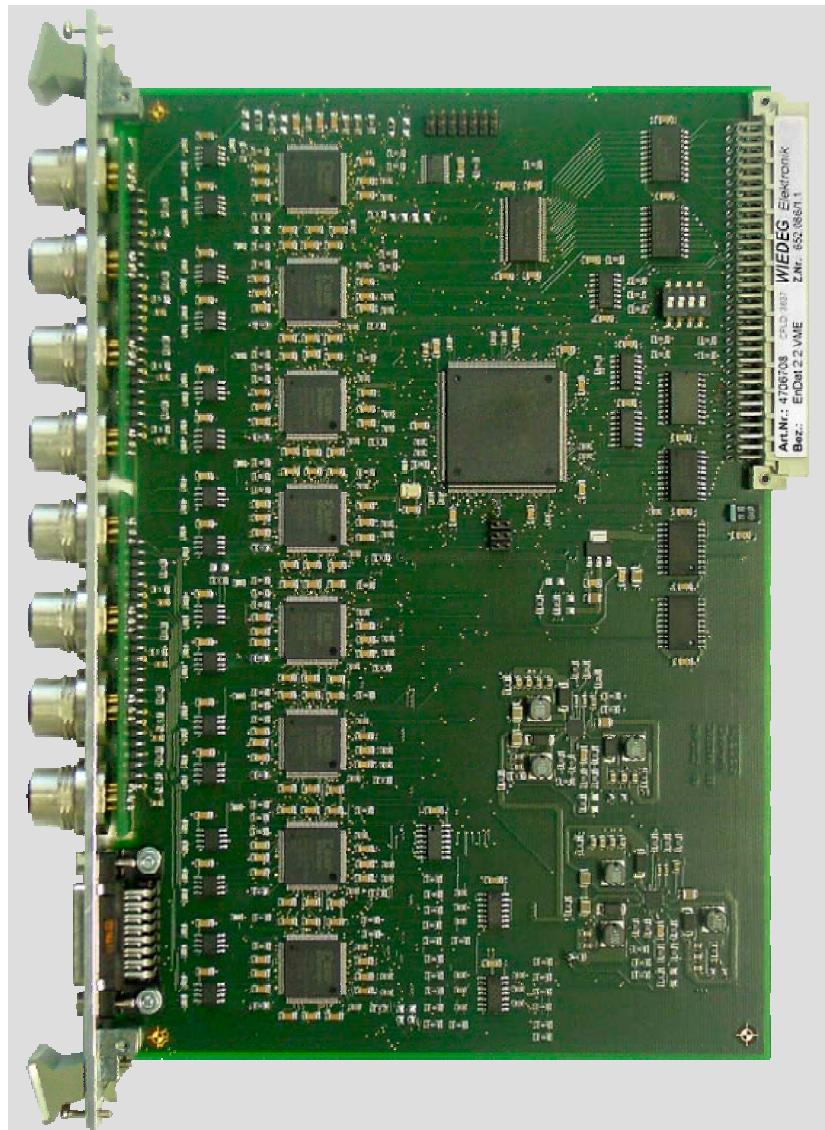


EnDat 2.2 VME – Auswertekarte für Winkel- und Längenmessgeräte mit EnDat 2.2 Schnittstelle

Karte zur anspruchsvollen Erfassung von Positionen und Geschwindigkeiten mit EnDat 2.2 Messgeräten in VME-Systemen

- Hochauflösende Auswertung von absoluten und inkrementellen Winkel- und Längenmessgeräten mit EnDat 2.2 Schnittstelle
- 8 Kanäle mit Master-Schnittstelle und Unterstützung des EnDat 2.2 Befehlssatzes
- "Abgespeckte" Version mit 4 Messkanälen verfügbar
- Vielfältige interne und externe Latch-Funktionen, mit/ ohne Interrupterzeugung
- Einspeichern der Positions-werte in einzelnen oder synchron, exakt zeitgleich in mehreren Kanälen über Software- und Timer- Latch, mit möglicher Hardware-Kaskadierung mehrerer Karten



Produktinformation

WIEDEG Elektronik GmbH
Müllenbacher Str. 14
51709 Marienheide
Tel.: 02264/4577-0 Fax: 02264/457729
www.wiedeg.de info@wiedeg.de

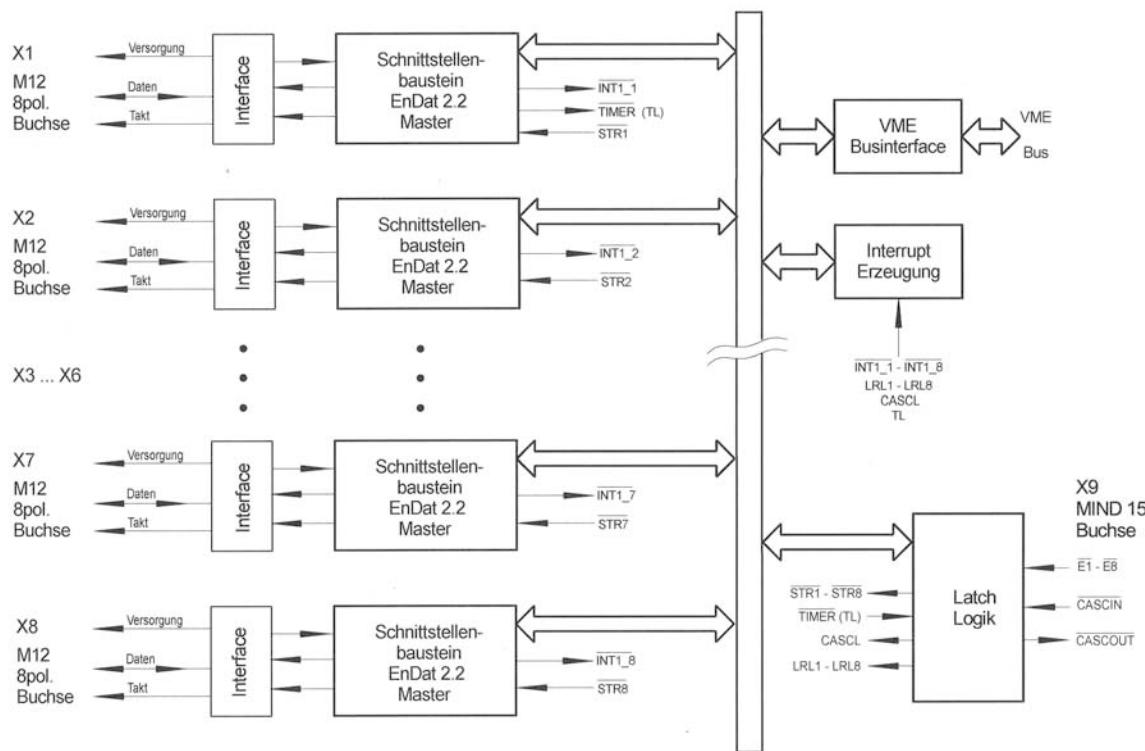
Systembeschreibung

Die EnDat 2.2 VME-Karte verfügt über 8 Kanäle zur Auswertung von Winkel- und Längenmessgeräten (Drehgeber und Lineale) mit EnDat 2.2 Schnittstelle. Alle Kanäle verfügen über einen Master-Schnittstellenbaustein, der den kompletten EnDat 2.2 Befehlsumfang unterstützt. Mit dieser Karte sind damit hochgenaue Winkel-/Längen- sowie, davon abgeleitet, Drehzahl-/Geschwindigkeitsmessungen in bis zu 8 Achsen bei sehr schneller Bewegung möglich. Dabei werden die Grenzen jeweils durch das eingesetzte Messsystem vorgegeben.

Über die 8 EnDat 2.2 Schnittstellen können Positionswerte in einzelnen Kanälen oder in

Zur Abspeicherung der Positionsmesswerte verfügt die Karte über eine Latch-Logik, mit der eine Vielzahl von praktisch sinnvollen Speicherbetriebsarten einstellbar sind. Die Speicherung ist über einen Software-Latch, einen Timer-Latch oder über externe Signale in einzelnen oder mehreren ausgewählten Kanälen möglich. Über die /CASCIN-, /CASCOU-T-Signale ist eine Kaskadierung möglich, so dass ein zeitgleiches Einspeichern auf mehreren Karten erfolgen kann.

Über eine Interrupt-Logik können u.a. Einspeicher- und Fehlersignale einen Interrupt generieren, wobei die Freigabe per Software-Parametrierung erfolgt.



mehreren Kanälen exakt synchron gelesen werden.

Neben dieser wichtigen Grundfunktion ermöglicht der Endat 2.2 Befehlssatz, soweit er vom jeweils eingesetzten Messgeber unterstützt wird, eine ganze Reihe weiterer Funktionen. So gibt es umfassende Überwachungen des Messsystems selbst und in der Datenübertragung. Daneben kann das Messsystem für weitere Aufgaben, wie z.B. die Ablage eines elektronischen Motor-Typschildes, genutzt werden.¹⁾

Der Timer-Latch wird durch den programmierbaren Timer im EnDat-Master des 1. Kanals erzeugt.

Die Ankopplung der Karte an den VME-Bus geschieht über ein VME-Slave Businterface.

Als EnDat 2.2 Master-Schnittstellen-Baustein wird ein FPGA mit MAZET-Firmware "FPGA-Softmakro Standard-Master" eingesetzt.²⁾

¹⁾ Technische Information "EnDat 2.2 – Bidirektionales Interface für Positionsmessgeräte" der Fa. Heidenhain

²⁾ Datenblatt "EnDat 2.2- Master (Basic)" der Fa. Mazet